
Freiwillige vor! CSU-Fraktion beantragt eine Freiwillige Feuerwehr für Lechhausen

Eine Freiwillige Feuerwehr für die Planungsräume Lechhausen, Firnhaberau, Hammerschmiede und Hochzoll schlägt die CSU-Fraktion in einem aktuellen Antrag an die Stadt vor. „Zwar gibt es bereits einen Feuerwehrverein *Freiwillige Feuerwehr Lechhausen, Stadt Augsburg e.V.*“, stellt der CSU-Fraktionschef Bernd Kränzle klar. „Die rund 70 Mitglieder starke Truppe gehört aber noch nicht der aktiven Freiwilligen Feuerwehr an, die unter den aktuell sieben Freiwilligen Feuerwehren die einzige östlich des Lechs wäre.“ In dieser Sache sei ein Gespräch des Vereins mit dem Oberbürgermeister der Stadt, Dr. Kurt Gribl, sehr positiv verlaufen.

Der Lechhauser Stadtrat Klaus-Dieter Huber (CSU) verweist auf ein Schreiben an die Stadt, mit dem die junge Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Janina Hermanns, um Unterstützung bei der Gründung einer offiziellen Freiwilligen Feuerwehr bittet. „Zuerst einmal bräuchten die neuen Feuerwehrleute Schutzkleidung, außerdem vielleicht ein Fahrzeug und ein paar Geräte“, so Huber.

„Dann können sie als Feuerwehr auch endlich am lebenswichtigen Training der Berufsfeuerwehr teilnehmen“, ergänzt sein Fraktionskollege Horst Hinterbrandner. Huber und Hinterbrandner berichten, dass der Verein langfristig eine einsatzfähige Feuerwehr auf die Beine stellen wolle. „Dabei kann die Feuerwehr auch hier auf die CSU zählen“, verspricht Bernd Kränzle.

Bayernweit ist der Trend rückläufig: So verliert der Bayerische Feuerwehrverband seit Jahren Mitglieder bei den Freiwilligen Feuerwehren und sorgt sich um Nachwuchs. „Andere Freiwillige Wehren konnten die gesetzlich vorgeschriebene Mindestbesetzung nicht einhalten und mussten aufgelöst werden“, warnt Günter Göttling (CSU).

Sein Fraktionskollege Peter Schwab ist Polizist und verweist auf die allgemeine Gefahrensituation, in der die Berufsfeuerwehren anderweitig gefordert sein können und auf die Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr angewiesen sind: „Beispielsweise bei Großschadensereignissen und Situationen mit höherem Personaleinsatz, also Bombenentschärfungen, Hochwasser, Silvester, Unwetter und so weiter.“

„Die CSU-Mitglieder im Allgemeinen Ausschuss der Stadt werden sich in den kommenden Monaten kraftvoll für das Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr einsetzen“, kündigt Stadtrat Leo Dietz an. Er werde zusammen mit Peter Uhl, Hedwig Müller, Peter Schwab, Günter Göttling und FDP-Stadtrat Markus Arnold die weiteren Schritte zur Verwirklichung abstimmen.

Die ersten Überlegungen, wie sich das Projekt in die Haushaltssituation einfügt, hat Bürgermeisterin Eva Weber mit dem finanzpolitischen Sprecher der CSU-Fraktion, Ralf Schönauer, Johannes Hintersberger und Claudia Haselmeier bereits angestellt. „Die Begeisterung und Einsatzfreude dieser Lechhauser Vereinsmitglieder, sich so im Ehrenamt einzubringen, verdient höchstes Lob und Anerkennung“, so Bernd Kränzle abschließend.